

**D. BULL'S**  
**Husten**  
**SYRUP**

Es das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung, Engbrüstigkeit, Influenza, Keuchhusten, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindelkrankheit und zur Erleichterung schmerzhafter Krämpfe, wenn die Krankheit schon tiefe Schritte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

**Geo. F. Borst,**  
Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waaren, Farben, Cigarren, und alle in's Apothekerfach einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.  
**440 Süd Meridian Straße.**  
Indianapolis, Ind., 13. Oktober 1883.

**Lokales.**

**Stillsandregister.**

**Geburten.**

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)  
George Israel, Knabe, 10. Oktober.  
John R. Miller, Mädchen, 3. Oktober.  
Alexander Gutshohn, Knabe, 9. Oktober.  
Jerry Gerab, Knabe, 8. Oktober.  
Emanuel Schlegel, Mädchen, 9. Oktober.  
Clara, Knabe, 5. Oktober.

**Verheirathen.**

Garrett Gerab mit Sallie Joy.  
William Smith mit Florence Jouty.  
Elmer Lewis mit Sarah Adams.

**Todesfälle.**

Pearly Connolly, 6 Wochen, 9. Oktober.

**Diphtheria** No. 12 Elizabeth Str.  
— Rechte Turtelsuppe heute Abend im Germania Garten.

**Für** Strokarbeiten wurden diese Woche \$571.74 verausgabt.

**Schlaraffenland** 185 Broadway, 332 Süd Delaware Str., No. 273 Süd West Str. und 44 College Avenue.

— Verlangt Muck's "Best Havana Cigars."

— Eine Frage der Zeit. — Warum erfreut sich Dr. Bull's Husten Syrup einer so allgemeinen Beliebtheit? Weil er das annehmlichste und wirksamste Hustenmittel ist.

— Die Schadenersatzklage von John S. Blunt gegen Howard und Denig wurde niedergeschlagen.

— Rechte Turtelsuppe heute Abend im Germania Garten.

— Edward Gill, fünf Jahre alt, an der Ecke der Pennsylvania und Georgia Straße wohnhaft, hat sich gestern verlaufen.

— Liebhaber von guter Turtelsuppe sollten heute Abend den Germania Garten besuchen.

— Das Zoo Theater bietet in der nächsten Woche wieder allerlei Attraktionen und es ist eines der besten Varietetheater, die es gibt.

— **Extra-Veranstaltung des Indianapolis Lederkranz** Sonntag, den 14. Oktober Morgens 10 Uhr.

**J. E. Dieter, Präf.**  
**E. Decker, Sekr.**

— Der Laden der „Model Clothing Co.“ war gestern Nachmittag von einer großen Kinderhorda umlagert, erhielt doch jedes Kind eine Schokolade mit Süßigkeiten.

— Nächsten Montag werden die Verhandlungen in der Libellklage des Richters Heller gegen die „Sentinel Company“ vor Richter Sweet von Clinton Co. beginnen.

— Man feiere heute Abend im Germania Garten ein und laße sich an einer delikaten Turtelsuppe.

— Herr Robert Kempf, der bekannte deutsche Sattler an Süd Meridian Str. hat für die „munteren“ Texas Ponies des Herrn Erbrich ein paar Pferdegeschosse gefertigt, die hochselegant sind.

— „Trade Assembly“ ist die beste 5 Cent Cigarre. Muck's verfertigt sie.

— Man spricht davon, daß Bischof Chatard, der sich zur Zeit auf dem Wege nach Rom befindet, in Rom zum Erzbischof von Philadelphia als Nachfolger des verstorbenen Erzbischof Woods ernannt werden wird. Als Nachfolger des Bischof Chatard wird Generalvikar Bessonies genannt.

— Wer von uns seinen Bedarf bezieht, braucht nicht für extragroße Anstrengungen und Ausgaben bezahlen. Gute Kleider für Herren und Knaben und ökonomische Geschäftsführung ist unser Motto. No. 3 und 7 West Washington Straße. Beste Preise.

**FAMOUS EAGLE.**

**Der lustige Krieg!**

Die Schmidt'sche und die Lieber'sche Brauerei haben ihre resp. Anzeigen aus der „Tribüne“ zurückgezogen.

Wer die „Tribüne“ im Wirthshaus lesen will, wird darauf aufmerksam gemacht, daß er das Blatt in folgenden Wirthshäusern nicht mehr finden kann und sich folglich anderwärts nach demselben umsehen muß:

Circle House.  
Peter Vanh.  
Jacob Vos.  
John Roder, Ost Wash. Straße.  
Koller, Darmstädter Hof.  
G. Leng.  
Fred. Kreis.  
J. Schuster, 496 Ost Market Str.  
Christ. Michel, S. Delaware Str.

Hurrah! Es lebe die persönliche Freiheit!

**Aus den Gerichtshöfen.**

**Superior Court.**

Edward S. Page gegen John H. Wajen. Klage auf Note. Urtheil für Verklagte.

Henry S. Schufeldt gegen Hermann Ritthoff. Klage auf eine Note. In Verhandlung.

Adam Scott, Administrator, gegen Francis Forman und Peter Rautier. Klage auf eine Note. Niedergeschlagen.

Ada Brown gegen die Terre Haute & Indiana Eisenbahn Co. Klage auf Schadenersatz. Klägerin \$128.

Mary Knox gegen Levy Knox. Scheidungsklage. Zurückgezogen.

Emma Kahle gegen August Kahle. Scheidungsklage. Zurückgezogen.

John Needham u. A. gegen Henry Frankenderger u. A. Replevinklage.

John Richard gegen Wm. Wurt. Hypothekklage. Urtheil für den Kläger für \$1241.51.

Flora Johnson gegen Sam. Johnson. Scheidung bewilligt.

Nancy S. Cole gegen Henry Cole. Scheidungsklage zurückgezogen.

**Mayor's Court.**

Samuel Alexander wurde wegen Waffentragens bestraft.

Joseph McGuff, der gestern Abend als irrsinnig verhaftet wurde, scheint gar nicht so verrückt zu sein, denn es stellte sich heraus, daß er einen Lieber'schen gestohlen. Wird am Dienstag verurtheilt werden.

James Gurton und John Clark wurden wegen einer Feilserei bestraft. Tra Harter erging es ebenso.

George Koch wurde wegen Steinewerfens bestraft.

Vier Bagabunden und mehrere Trunfensbolde verfielen dem Gesetze.

**Ohio läßt sich wieder vernehmen.**

Columbus, Ohio. — Der Redakteur des „Sonntagspost“ eines tonangebenden Blattes dieser Stadt, hat, da es eine das Publikum angehende Sache ist, den Vorzügen gewisser Artikel, die einen riesigen Absatz haben, nachgeforscht und veröffentlicht eine lange Reihe von verschiedenen Zeugnissen von Bürgern, die von verschiedenen Leiden kurirt worden sind und in ihren Gutachten über die wunderbare Wirksamkeit von Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und dem berühmten Brustthee übereinstimmen.

Gegen die verhängnisvollen und fürchterlichen Nieren- und Leberleiden, die aus unreinem Blute entstehen sind die Hamburger Tropfen, wie bewiesen wird, die beste und wirksamste Arznei. Ebenso wird als ein vorzügliches Heilmittel gegen Husten, Entzündungen und die daraus entstehenden Krankheiten der Hamburger Brustthee empfohlen, der die zuverlässigste und sicherste Arznei ist. So lautet das einstimmige Lob angelegener Bürger, wie es vom „Sonntagspost“ in redaktioneller Stelle wiedergegeben wird.

**Neu - Fats**

Albert Reff, der Gatte der verstorbenen Frau Reff, wurde vom Coroner verurtheilt.

Er sagte, daß er von einem Liebesverhältniß, das zwischen seiner Frau und Fats bestanden haben soll, nie etwas gewußt habe. Er sei mit seiner Frau verheirathet war, habe diese allerdings einmal zwei Briefe von einem Manne aus Louisville oder Cincinnati erhalten, welche Liebesbetheuerungen für sie enthielten. Sie habe aber darüber gelacht und gesagt, daß sie den Betreffenden doch nicht beirathen würde.

Doch er, Zeuge, und seine Frau nicht im besten Einverständnis miteinander lebten, gab er zu.

— J. Giles Smith, No. 58 Nord Pennsylvania Straße, hat ein vollständiges Lager von Gängelampfen, welche sich von den bisher gebrauchlichen auf fallend unterscheiden. Dieselben sind wunderschön und werden einzeln zu Wholesale Preisen verkauft. Beträchtet Euch dieselben, ehe Ihr kauft.

— Liebhaber von guter Turtelsuppe sollten heute Abend den Germania Garten besuchen.

**AUGUST ERBRICH,**

Alleiniger Agent für

**Aurora**

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER, CHRISTIAN WATERMAN.

**Köpper & Waterman,**

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Großhändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Absterbens von Christoph Kohl, das unter dem Namen Kohl & Köpper wohlbekannte Engros-Business-Geschäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitg bitten wir die Kunden und Gönner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kundschafft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusage reeller und freundlicher Bedienung.

**Herren - Kleider - Geschäft!**

Wir machen auf unsere große Auswahl von

Knaben - Anzügen, Unterzeug, wollenen Jacken und fertigen Kleidern

im Allgemeinen aufmerksam. Anzüge nach Maß werden auf's Schönste gefertigt.

**P. Gramling and Son,**  
No. 33 Ost Washington Straße.

**Deutscher Unterricht.**

Die Kenntniß der deutschen Sprache in Wort und Schrift bietet unstreitig einem jeden Geschäftsmanne einer Stadt von 30,000 deutschen Einwohnern beachtenswerthe geschäftliche Vorteile. Es sollten deshalb auch die Eltern, denen das Wohlergehen ihrer Söhne ernstlich am Herzen liegt, nicht verschmähen, denselben diesen Unterricht recht gründlich angedeihen zu lassen. Wir machen daher das Publikum darauf aufmerksam, daß Herr G. Jung, bisher Lehrer in Frankfurt a. Main, nach uns geliefertem Ausweis ein Mann von gediegener wissenschaftlicher Bildung und langjähriger pädagogischer Erfahrung, sich hier niedergelassen hat und in den Lokalitäten der Körner'schen Business College, Bates Block, gegenüber der Post Office mit dem 1. Nov. d. J. eine Abendsschule für junge Leute errichtet, in welcher hinlänglich Gelegenheit geboten wird, sich in der deutschen Sprache und kaufmännischen Correspondenz auszubilden. Von besonderem Vortheil wird der Unterricht in sofern sein, als Herr Jung bei sich gelegendem Bedürfnis denselben auf kaufmännisches und gewerbliches Rechnen und Buchführung zu erstrecken beabsichtigt, und sind günstige Resultate darin um so sicherer zu erwarten, als derselbe in der Frankfurter Handelschule längere Jahre thätig war. Das Schulgeld beträgt für fünf Wochenabende pro Monat 5 Dollar, soll jedoch bei Anmeldung einer größeren Anzahl Schüler bedeutend reduziert werden. Anmeldungen nimmt entgegen und weitere Auskunft ertheilt Herr Körner. Wir wünschen dem Unternehmer die besten Erfolge.

**Betrachtung über einen Hut.**

Schatsparen überflüssig.  
Kaufen oder nicht kaufen? Das ist hier die Frage. Ob es von edlerem Gemüthe gesagt sich einen neuen Hut zu kaufen und wie ein „Gentleman“ anzusehen, oder einen alten Hut zu tragen und wie ein „Tramp“ anzusehen? Um einen neuen Hut zu haben, muß ich ein paar Dollar draanwagen. Ja da liegt's! Doch was ist Geld? Ein weltlich Ding hat keinen Werth über seinen Gebrauch hinaus. Deshalb werde ich mich zu Reiter & Dalton, den bedeutendsten Hutfabrikanten No. 23 Süd Meridian Str. begeben, und mir einen neuen Hut kaufen. Das ist der beste Platz um moderne und billige Hüte zu kaufen.

**Eisenbahnunglück.**

Der Passagierzug der N. D. & C. Eisenbahn, welcher gestern Nacht um 6 Uhr hier fällig war, stieß gestern Abend zu Merfeld, der ersten Station westlich vom White River, mit einem andern Zuge zusammen, wodurch ein Postgebiß, Namens W. D. Cannon, Verletzungen erlitt, welche wahrscheinlich seinen Tod zur Folge haben werden. Sonst wurde Niemand verletzt, aber die Wagen des Zuges wurden fast total zertrümmert.

**Von der Bundesflotte.**

Ein unfreiwilliger zweijähriger Aufenthalt in Californien, schreibt der Commandeur J. B. Cochran von der Flotte der Ver. St. aus Mare Island Cal., unterwarf mich den schmerzhaftesten rheumatischen Anfällen. Dr. Doyle empfahl St. Jakob's Oel, das mich völlig heilte.

**Bandenritze.**

J. L. Latta, Anbau an Haus an Vandevs Straße, zwischen 7. und 8. \$500.

— **Kauft** Eure Kohlen und Coke bei A. M. Rubin No. 13 Virginia Ave. Kohlenhof: Ecke Ray Str. und Madison Ave.

**Wöthlich gestorben.**

Marion Miles, ein 30jähriger Mann, der Vater des Restaurateurs Miles, fiel gestern Nacht, als er mit seiner Familie in seinem Wohnhause No. 223 West Washington Straße im Gespräch vertieft an einem Tische saß, plötzlich todt zu Boden. Er war Tags über wohl und munter und man glaubt, daß ein Herzschlag seinem Leben ein Ende gemacht hat.

**Briefliste.**

Indianapolis, 13. Oktober 1883.  
1. Winter, William  
2. Foster, George (2)  
3. Mueller, Jacob  
4. Knehsler, Margarethe  
5. H. Fred.  
J. A. Wildman, Postmeister.

— Michael Berry wurde heute Mittag in Folge einer Keilserei verhaftet.

— Im Germania Garten giebt es heute Abend Turtelsuppe als Lunch.

— Der Deutsch-englische Schulverein hatte gestern Abend Jahresversammlung und Beamtewahl. Es wurde der Antrag gestellt, und angenommen, die bisherigen Beamten wieder zu erwählen was auch geschah.

— Im Germania Garten giebt es heute Abend Turtelsuppe als Lunch.

— Der Advokat Dow McElin und seine Gattin haben sich nach Süd Carolina begeben um dort im Columbia College als Lehrer thätig zu sein. Frau McElin war früher in der Yale Universität zu New Orleans als Lehrerin angestellt.

— Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Laufende haben ihn erprobt und Tausende haben er Hilfe gebracht. In jeder Apotheke zu haben. Preis 25 Cents.

— Heute Vormittag hatte die Polizei eine Bande von acht Bagabunden weithin vom Fluße auf und heute Mittag wurde sie benachrichtigt, daß noch eine Bande, bestehend aus zehn Mann dalest lagere, die sich an einem großen Krüge Whiskey gütlich thue.

— Muck's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

— Ida Harvey, ein vierzehnjähriges Mädchen dessen Mutter an der Ecke der Illinois und Washington Straße wohnt, kam gestern Nacht schwer betrunken nach Hause, und schlug Alles was ihm in den Weg kam zusammen. Die ungerathene Tochter wurde verhaftet, und wird sich wahrscheinlich dazu bequemen müssen ihren ferneren Wohnsitz in der Besserungsanstalt aufzuschlagen.

— Rechte Turtelsuppe heute Abend im Germania Garten.

— Zu den besten Feuer - Versicherungsgesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National“ von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die „German American“ von New York, deren Vermögen über \$3,994,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London“, Vermögen \$1,000,000 und die „Handover of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die „Franklin“ ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Hermann L. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

— Heute Abend ausgezeichnete Unter- oder Turtelsuppe als Lunch in No. 219 Ost Washington Straße.

**H. G. Rodewald,**  
Geschäftsführer.

**Die beste -**  
**Wasch - Maschine,**

welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Decken,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

**Carl Möller,**

161 Ost Washington Str.



**BUNTE & CARROLL,**

Groß - Händler in

Whiskies, Liquors und feinen Weinen.

No. 84 West Washington Straße,

Indianapolis, Ind.

**Bilder, Spiegel,**

**Bilderleisten, Rahmen,**

**Materialien für Zeichner und Maler,**

**Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,**

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

**H. Lieber & Co.,**

82 E. Washington Str.

**Hoch die persönliche Freiheit!**

Hier stand bis gestern die Anzeige der Lieber'schen Brauerei. Sie wurde gestern Abend abbestellt.

**Hoch die Pressefreiheit!**

**Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,**

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.  
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne sie zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden

**F. W. Flanner, No. 72**

**John Hommon, ex. Illinoisstr.**

**Leichenbestatter.**

Telephon. — Rutschen für alle Zwecke.

**1. Wie ein böser Geist.**

In alten Zeiten glaubten die Menschen, daß böse Geister durch die Schlüpfhöcher zu ihnen kämen und verpöfsten sie daher; das half aber nichts, die Geister kamen doch.

So kommt heutzutage das Summfieber (Malaria). Zuweilen durch einen Rest in der Wasserreife, oder durch einen Bruch in der Abzugsröhre oder aus sonst einer unverdächtigen Ursache.

Man kann nicht immer verhindern von Malaria befallen zu werden, aber man kann es, wenn es da ist, bekämpfen. Wenn man zu rechter Zeit Brown's Eisen-Bitters gebraucht, so hat man vom Summfieber nichts zu befürchten. Brown's Eisen-Bitters ist die beste Familien-Medizin und wird von jedem Apotheker verkauft.

**Bankrott - Verkauf. Teppiche!**

Durch den Ankauf von E. Cole & Co.'s Bankrottlager sind wir in den Stand gesetzt Teppiche zu den folgenden Preisen zu verkaufen:

Reu fells, Vorder.	75c
Gute Two-Ply.	65c
Gute halbwollene Anguin.	35c
Gute wollene Carpets.	20c
Reine Decken.	25c
Gute Carpets.	12c
Bobby Truffs.	65c
Rouleaux und Subeher.	50c
Spitzen-Vorhänge.	werth \$2.50... \$1.00
Spitzen-Vorhänge.	werth 6.00... 3.00
Spitzen-Vorhänge.	werth 10.00... 5.00
Matten zu halben Preisen.	
Corra- und Napier-Matten zu halben Preisen.	

**H. MARTENS, No. 40 Süd Meridian Straße.**

— Heute Abend Turtelsuppe im Germania Garten.

— Herr Carl Varus, der wackere Dirigent des „Männerchor“ wurde gestern Abend gelegentlich seines Wiegenfestes von den Sängern des Vereins angenehm überrascht. Er erhielt einen prachtvollen Schreibstisch zum Geschenk und Herr Emmerich hielt dazu eine kurze Ansprache. Die Probe wurde natürlich nach Lieber'scher Methode aufgeführt, aber die lustige Gesellschaft verließ doch bis zu später Stunde.

— Im Wein ist Wahrheit nur allein. Bei Albert Higelberger No. 18 Süd Delaware Straße bekommt man eine Flasche guten Weines für 25 Cents und eine Gallone für einen Dollar. Arbeiter merkt Euch das.

— Ein Mann Namens John L. McGuff, in dessen Oberlippen angeblich ein nicht recht richtig ist, wurde gestern Nacht in Sicherheit gebracht. Der Mann ist von der eigenthümlichen Idee befangen, daß er eben aus dem Gefängnis ent-

**H. SWEENEY & Co.**

Wholesale-Händler in

reinem Kentucky

**COPPER - DISTILLED WHISKY**

einheimischen und importierten

**SPIRITUOSEN.**

No. 81 E. Illinois Straße,

Indianapolis, Ind.